

3. Konferenz zu Rauchen und Gesundheit

Schüler in der Klinik – ein erfolgreiches Berliner Tabakpräventionsprojekt

N. Schönfeld, Lungenklinik Heckeshorn,
HELIOS Klinikum Emil von Behring, Berlin

S. Stamm-Balderjahn, Freie Universität Berlin,
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie

für die Projektgruppe Lungenkarzinom im Tumor Zentrum Berlin e. V.

1

Schüler in der Klinik – ein erfolgreiches Berliner Tabakpräventionsprojekt

Dreigliedrige Unterrichtseinheit für Schulklassen, bevorzugt Klassen 7-10:

1. Ärztliches Gespräch zu grundlegenden Aspekten von Tabakkonsum, Sucht, Folgekrankheiten, Strategien der Tabakwerbung
2. Besuch einer Funktionseinheit der Klinik (z. B. Lungenfunktion zum Mitmachen)
3. Ärztlich moderiertes Gespräch der Klasse mit einem Patienten

Dauer ca. 90 Minuten

Pädagogische Zielsetzung: **Information statt Abschreckung!**

2

Schüler in der Klinik – ein erfolgreiches Berliner Tabakpräventionsprojekt

Veranstaltungsorte:

Acht teilnehmende Kliniken in ganz Berlin

Partnerorganisationen:

Netzwerk Rauchfreie Schule
Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft
und Forschung, Berlin

Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin, pad e.V.

Nichtraucherbund Berlin e.V.

3

Ziel und Fragestellung der Evaluation

Ziel

Empirische Untersuchung zur Wirksamkeit der Präventionsmaßnahme auf die teilnehmenden SchülerInnen im Hinblick auf Veränderungen der persönlichen Einstellung und damit verbundenen Überzeugungen zum Rauchen sowie des Rauchverhaltens.

Fragestellungen

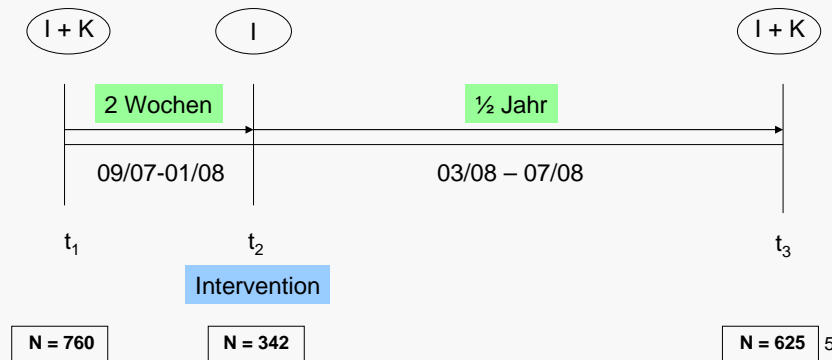
1. Können Nichtraucher in ihrer Haltung gestärkt werden, dies auch zu bleiben?
2. Können Raucher dazu bewegt werden, das Rauchen aufzugeben?

Sabine Stamm-Balderjahn

4

Methode

- Quasi-experimentelles Studiendesign mit Prä-Post-Messungen zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten (t_1 bis t_3) bei Interventionsgruppen (I) und Kontrollgruppen (K)



Fragebogen und Statistik

Fragebogen: Standardisiert und anonymisiert

1. Soziodemographische Daten: Alter, Geschlecht, Schultyp
2. Zielvariablen für Items zu den persönlichen **Überzeugungen:** Wissen über gesundheitliche Gefahren des Rauchens, psycho-reaktive Auswirkungen des Rauchens, soziale und normative Aspekte, **Intention** zum Rauchen/Nichtrauchen
3. Globale **Einstellung** zum Rauchen, Einschätzung der Gefährlichkeit des Rauchens von Wasserpfeife, **Rauchverhalten** zum Zigaretten- und Wasserpfeifenrauchen, Rauchverhalten von Eltern und Freunden, Hilfsangebote für Ausstiegswillige

Statistik:

Häufigkeitsverteilungen mit χ^2 -Quadrat-Test, t-Test bzw. Wilcoxon für gepaarte und ungepaarte Stichproben, logistische Regression

Ergebnisse zu t₁

Nichtraucher/Raucher

		Nichtraucher		Raucher		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%
Gesamt		450	59,2	310	40,8	760	100
Geschlecht	Männlich	197	62,3	119	37,7	316	41,6
	Weiblich	253	57,0	191	43,0	444	58,4

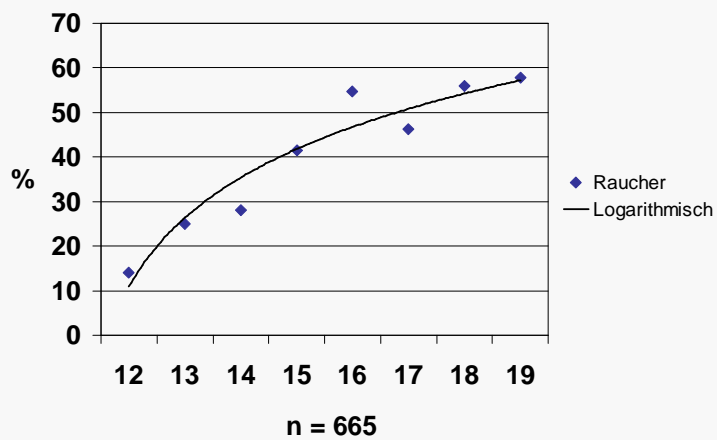
Altersdurchschnitt: 16 Jahre

Sabine Stamm-Balderjahn

7

Ergebnisse zu t₁

Alter (Range: 10 bis 44)



Sabine Stamm-Balderjahn

8

Ergebnisse zu t₁

Rauchgewohnheiten

	Anzahl Raucher, die Zigarette rauchen	Anzahl Raucher, die Wasserpfeife rauchen
Täglich	123	4
Mehrmals wöchentlich	17	19
Einmal wöchentlich	13	19
Selten (monatlich)	37	144
Sehr selten (jährlich)	-	57
Gesamt	190	243

Sabine Stamm-Balderjahn

9

Ergebnisse zu t₁

310 Raucher

N = 190 → 61,3 %



N = 243 → 78,4 %



↔
N = 124 → 40,1%

Sabine Stamm-Balderjahn

10

Ergebnisse zu t₁

Wer in Deinem näheren Umfeld raucht?

	Mutter raucht		Vater raucht		Mutter und/oder Vater raucht		Freunde rauchen	
	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja
Nichtraucher	62,1%	38,8%	58,4%	41,6%	43,6%	56,4%	51,5%	48,5%
Raucher	54,6%	45,4%	48,0%	52,0%	33,4%	66,6%	9,9%	90,1%
Signifikanz	p = 0.042		p = 0.005		p = 0.006		p < 0.001	

Niemand raucht: Nichtraucher 11,8 %, Raucher 2,3 %

Einstellung, Intention und Überzeugungen - Interventionsgruppe (t₁ bis t₃) -

Nichtraucher

Item (Vier-Punkt-Skala)	Kurzfristige Wirkung	Langfristige Wirkung
Einstellung zum Nichtrauchen * (MW = 3,88)	-	-
Intention, demnächst mit dem Rauchen anzufangen * (MW=1,14)	-	-
Rauchen beeinträchtigt die körperliche Fitness	-	+
Durch Rauchen kann ich an Krebs erkranken	+	-
Rauchen macht süchtig	-	-
Rauchen ist cool	-	+
Rauchen schädigt Lungen und Bronchien* (MW = 3,72)	-	-
Rauchen schädigt die Gesundheit anderer	+	-
Wasserpfeifenrauchen ist ähnlich gefährlich wie Zigarettenrauchen	+	-

* Initial sehr positive Einstellung zum Nichtrauchen bzw. wenig Intention, damit anzufangen sowie hohe Risikoeinschätzung, dass Rauchen die eigene Gesundheit schädigt

Einstellung, Intention und Überzeugungen - Interventionsgruppe t₁ bis t₃ -

Raucher

Item (Vier-Punkt-Skala)	Kurzfristige Wirkung	Langfristige Wirkung
Einstellung zum Rauchen	+	+
Intention, demnächst mit dem Rauchen aufzuhören	+	-
Rauchen beeinträchtigt meine körperliche Fitness	+	-
Durch Rauchen kann ich an Krebs erkranken	+	-
Rauchen macht süchtig	-	+
Rauchen ist cool* (MW = 1,50)	-	-
Rauchen schädigt meine Lungen und Bronchien	-	-
Rauchen schädigt die Gesundheit anderer	-	-
Wasserpfeifenrauchen ist ähnlich gefährlich wie Zigarettenrauchen	+	-

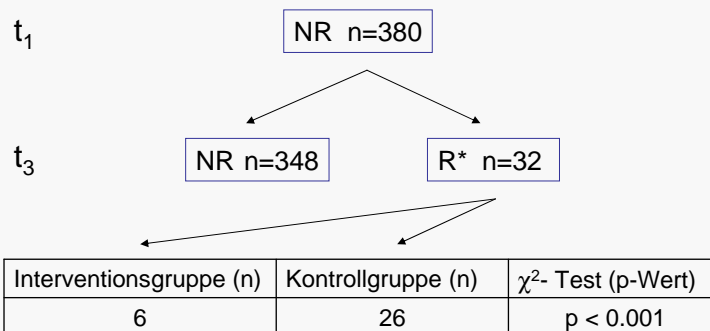
Sabine Stamm-Balderjahn

* Initial negative Überzeugung, dass Rauchen cool ist

13

Effekte auf das Rauchverhalten

- Können Nichtraucher (NR) in ihrer Haltung gestärkt werden, dies auch zu bleiben?



R* = Raucher

Sabine Stamm-Balderjahn

14

Effekte auf das Rauchverhalten

Prädiktoren der Rauchabstinenz = Nichtraucher

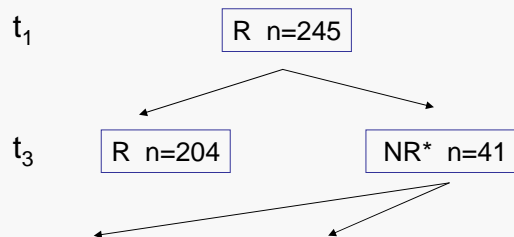
Variable	OR*	β^*	p-Wert	95% CI*
Interventionsgruppe	4,086	1,408	,003	1,628 - 10,257
Weiblich	2,108	,746	,060	,969 - 4,587
Gymnasium/BFS*	2,290	,828	,041	1,036 - 5,061
Alter	1,115	,109	,242	,929 - 1,337

*OR = Odds Ratio
 * β = Regressionskoeffizient
 *CI = Konfidenzintervall
 *BFS = Berufsfachschule

15

Effekte auf das Rauchverhalten

- Können Raucher (R) dazu bewegt werden, das Rauchen aufzugeben?



Interventionsgruppe (n)	Kontrollgruppe (n)	χ^2 - Test (p-Wert)
22	19	n.s.

*NR = Nichtraucher

Effekte auf das Rauchverhalten

Prädiktoren der Rauchabstinenz = Raucher

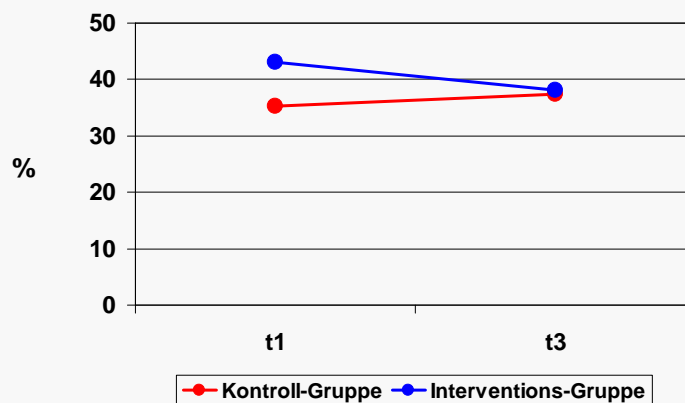
Variable	OR*	β^*	p-Wert	95% CI*
Interventionsgruppe	,847	- ,166	,634	,428 – 1,678
Weiblich	1,024	,024	,950	,486 – 2,160
Gymnasium/BFS*	,664	- ,410	,333	,289 – 1,523
Alter	1,027	,027	,688	,900 – 1,172

OR = Odds Ratio
 β = Regressionskoeffizient
 *CI = Konfidenzintervall
 *BFS = Berufsfachschule

17

Effekte auf das Rauchverhalten

Raucherquote t_1 vs. t_3

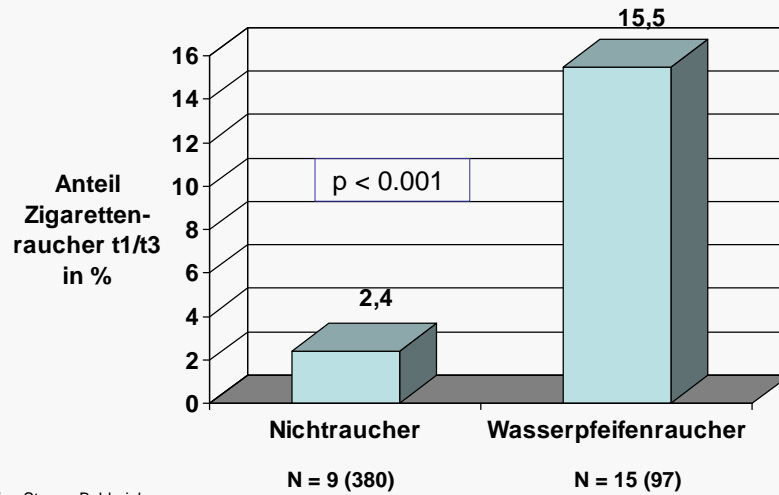


Sabine Stamm-Balderjahn

18

Weitere Fragestellung

Ist das Rauchen von Wasserpfeife eine Einstiegsdroge?



Sabine Stamm-Balderjahn

19

Schlussfolgerung



- Die Interventionsveranstaltung wirkt eindeutig präventiv auf Nichtraucher.
- Sie zeigt keine Verhaltenswirkung bei denjenigen, die bereits rauchen.
- Wasserpfeifenrauchen kann als Einstiegsdroge in das Zigarettenrauchen angesehen werden.

Sabine Stamm-Balderjahn

20